



Sammlung Theaterzettel

Der fliegende Holländer.

Röhr, Hugo

1894-05-03

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 3. Mai 1894.

81. Vorstellung im Abonnement B.

Der fliegende Holländer.

Romantische Oper in 3 Akten von Richard Wagner.

Dirigent: Herr Hofkapellmeister Köhr. — Regisseur: Herr Hilbrandt.

Personen:

Daland, ein norwegischer Seefahrer	Herr Marx.
Senta, seine Tochter	Frl. Heindl.
Eril, ein Jäger	Herr Erl.
Mary, Senta's Amme	Frau Seubert.
Der Steuermann Daland's	Herr Rüdiger.
Der Holländer	* * *

Matrosen des Norweger's. Die Mannschaft des fliegenden Holländer's. Norwegische Mädchen und Frauen.

Ort der Handlung: Die norwegische Küste.

* * * **Holländer:** . . . Herr Ludwig Strakosch vom Stadttheater in Basel als Gast.

Der Text der Oper ist beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 50 Pfennige zu haben

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende nach $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Eintritts-Preise:

Ganze Logen:		Logen III. Rang, 1 Reihe	
Einzelne Logenplätze:		2. u. 3. Reihe	
Reserveloge I. Rang, 1 Reihe	Mt. 5.— " "	Spreßig 1. Parquet	Mt. 1.20 " "
2. 3. u. 4. Reihe	" 4.50 " "	Spreßig 2. Parquet	" 3.50 " "
Reserveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	" 3.— " "	Stehplatz im 1. Parquet	" 2.50 " "
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	" 2.— " "	Stehplatz im 2. Parquet	" 2.— " "
2. u. 3. Reihe	" 1.50 " "	Parterre	" 1.50 " "
Logen II. Rang, 1 Reihe	" 3.— " "	Gallerieloge	" —.80 " "
2. u. 3. Reihe	" 2.50 " "	Gallerie	" —.40 " "

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 10—1 Uhr n. Nachm. von 3—5 Uhr.
Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Vormerkung für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Kassensunden an der Hauptkasse entgegengenommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt für die Sonntagsvorstellung Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Hauptkasse. Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Carl Hochstein, vorm. Otto Schur, Hauptstr. 122.

Alle auf diese Weise bestellten Billets können gegen Abgabe der Anweisung beim Portier (Eingang Schillerplatz) jederzeit bis zur Stunde der Kasseneröffnung in Empfang genommen werden.

Letzte Eisenbahn-Fahrten:

Von Mannheim:		Von Ludwigshafen:	
Nach Heidelberg	10 Uhr 51	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim	10 Uhr 50
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 12.)		(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)	
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart	12 Uhr 08	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Strassburg	1 Uhr 00
(Schnellzug.)		(Schnellzug.)	
Nach Weinheim, Heppenheim	10 Uhr 40	Nach Frankenthal, Worms	11 Uhr 30
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20.)			

Ein Lokalzug von Mannheim nach Neudorf, Schweglingen geht $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung, frühestens 11 Uhr ab.

Freitag, den 4. Mai 1894. 84. Vorstellung im Abonnement A.

Der Herr Senator.

Lustspiel in 3 Aufzügen von Franz von Schönthan und Gustav Kadelburg.

Anfang 7 Uhr.